



Die LAGUNE Erfurt

...ist einer der Gemeinschaftsgärten in der Landeshauptstadt Erfurt. Die Lokale Aktionsgruppe Urbanes Naturerleben ist ein Arbeitskreis im BUND, Stadtverband Erfurt e.V.

Leitziele der LAGUNE sind:

- Förderung und Erhaltung urbaner Naturerlebnisräume
- Gestaltung naturnaher Lebensräume für Tiere, Pflanzen und Menschen
- Etablierung der temporären Nutzung von Brachflächen in der Stadtplanung

Die LAGUNE bietet Raum für:

- kulturelle Veranstaltungen
- ehrenamtliche Bürgerbeteiligung
- Bildungsveranstaltungen
- Netzwerkarbeit

Kontakt und weitere Informationen unter:
www.lagune-erfurt.de



Urbane Gemeinschaftsgärten sind...

Gemeingüter, die der zunehmenden Privatisierung und Kommerzialisierung des öffentlichen Raums entgegenwirken.

Orte der kulturellen, sozialen und generationenübergreifenden Vielfalt und des nachbarschaftlichen Miteinanders.

Räume der Naturerfahrung, der Biodiversität, der Ernährungssouveränität und des Saatguterhalts.

Freiräume, die gemeinsam gestaltet, erhalten und gepflegt werden und damit Orte, die Teilhabe ermöglichen. In ihnen gedeiht eine kooperative Stadtgesellschaft.

Experimentierräume zum Erfinden und Gestalten, Wiederverwenden, Reparieren und Umnutzen.

Ökologische Alternativen für versiegelte Flächen, Brachen und Abstandsgrün.

Brücken zwischen Stadt und bäuerlicher Landwirtschaft.

Orte der Umweltbildung, des gemeinsamen Lernens, des Tauschens und Teilens, der Ruhe und der geschenkten Zeit.

Ein Beitrag für ein besseres Klima in der Stadt, für mehr Lebensqualität und für Umweltgerechtigkeit.

Eine gelebte Form des offenen Umgangs miteinander, der gegenseitigen Achtung und Ort zwischenmenschlicher Kommunikation.

Impressum

Herausgeber:

Thüringer Ministerium für Umwelt,
Energie und Naturschutz (TMUEN)
- Stabsstelle Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Reden -
Beethovenstraße 3
99096 Erfurt
Telefon: 0361 37-99932
Telefax: 0361 37-99950
www.tmuen.thueringen.de
poststelle@tmuen.thueringen.de

Inhaltliche Erarbeitung:

Die LAGUNE, BUND Erfurt e.V.
Frank Mittelstädt

Redaktion:

TMUEN
Stabsstelle Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Reden

Bilder:

Frank Mittelstädt
Sergio Ruiz (SPUR, flickr, CC BY 2.0)

Druck:

print24

Stand:

August 2016

Urban Gardening

Neues Grün für die Stadt





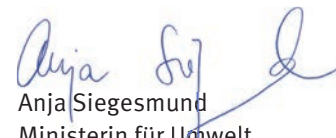
Vorwort

Wer gärtnergert, tut etwas für Leib und Seele. Gartenfreude ist ansteckend: Jung und Alt fühlen sich wohl in der grünen Oase. Die Sehnsucht nach mehr Grün im Alltag macht sich besonders in den Städten bemerkbar.

Weltweit engagieren sich immer mehr Menschen auf vielfältige Art und Weise beim Gärtnern und produzieren Obst und Gemüse. Als Urban Gardening bezeichnet man diese neuen Formen des Anbaus von Nahrungsmitteln für den regionalen Verbrauch und der Aufwertung der Städte mit neuem Grün.

In allen großen Metropolen der Welt ist Urban Gardening Teil einer lebenswerten, lebendigen und zukunftsfähigen Stadt. So vielfältig die Modelle des Urban Gardening jeweils sind, eines haben sie gemeinsam: Sie dienen der Erholung, verschönern das Stadtbild und erhöhen die biologische Vielfalt in dicht besiedelten Gebieten. Mit wenig Aufwand werden neue Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten geschaffen. In Zeiten des Klimawandels tragen innerstädtische Gärten auch zur Verbesserung des Stadtklimas bei.

Wer Interesse an einem urbanen Gemeinschaftsgarten hat, findet in diesem Flyer Ansprechpartner und erste Anregungen. Viel Freude beim Stadtgärtnern wünscht Ihnen


Anja Siegesmund
Ministerin für Umwelt,
Energie und Naturschutz

Gärtnern in neuen Räumen

Urban Gardening ist der Sammelbegriff für die kleinräumige gärtnerische Nutzung von Stadtbrachen und Grünflächen. Die Wurzeln dieser Bewegung liegen in den Metropolen Nordamerikas. (Bild oberhalb: San Francisco Tenderloin People's Garden) Die ersten Projekte entstanden bereits in den 1970er Jahren, unter anderem die New Yorker Gemeinschaftsgärten.

Die urbanen Gemeinschaftsgärtner verwandeln Brachflächen in Orte der Begegnung, gewinnen eigenes Saatgut, halten Bienen zwischen und auf Hochhäusern, experimentieren mit verschiedenen Formen der Kompostierung und üben sich darin, das geerntete Gemüse haltbar zu machen.

Das Konzept ist vielfältig: Die interkulturellen Gärten verbinden das Gärtnern mit sozialem Engagement. Guerilla – GärtnerInnen gehen heimlich vor und säen oder pflanzen auf kahlen Verkehrsinseln oder nackten Baumscheiben blühende Überraschungen gegen graue Beton-Tristesse.

Gemeinschaftsgärten sensibilisieren für hochwertige Lebensmittel und für eine Landwirtschaft, die die Grenzen und den Eigenwert der Natur, globale Gerechtigkeit und faire Produktionsbedingungen respektiert.

Ehrenamtlich für eine lebenswertere Stadt

Die Gemeinschaften der Stadtgärtner engagieren sich ehrenamtlich für eine lebenswerte Stadt und eine zukunftsorientierte, nachhaltige Urbanität. Gärten in der Stadt sollen dauerhaft Wurzeln schlagen und Teil der Lebenskultur werden. Durch freiwillige Arbeit begegnet sich Vielfalt, wachsen Perspektiven und es entstehen nachhaltige Modelle der Gesellschaft. Die Gemeinschaftsgärten schaffen frei zugänglichen öffentlichen Raum ohne Konsumzwang für eine demokratische und plurale Stadtgesellschaft.

Jeder kann mitmachen

Interessierte können zu Hause mit einfachen Mitteln und minimalem finanziellem Einsatz mit dem Gärtnern beginnen. Dazu reichen für den Anfang handelsübliche Blumenerde und ein paar Gefäße aus. Diese können aus leeren Verpackungen z.B. aufgetrennte PET-Kartons, Eierverpackungen oder Joghurtbechern gewonnen werden.

Wer sich in Gemeinschaftsgärten engagieren will, findet auch in Thüringen zahlreiche Initiativen, denen er sich anschließen kann.

Gemeinschaftsgärten in Thüringen (Stand 2016)

Interkultureller Garten "Paradies" Erfurt
Verein zur Förderung einer Nachhaltigen Stadtentwickl. e.V.
E-Mail: interkultureller_garten_ef@yahoo.de

Interkultureller Garten Saalfeld-Beulwitz
Saalstraße 36, 07318 Saalfeld
E-Mail: gu_saalfeld@gmx.de

Volksgarten Jena Lobeda, Wurzelwerke e.V.
Stadtrodaer Str. 60, 07747 Jena
E-Mail: info@volksgarten-jena.de

Stadtteilgarten Winzerla
Anna-Siemsen-Straße 49, 07745 Jena
E-Mail: info@winzerla.com

"Bunten Gärten am Moseberg"
Mosewaldstraße 12, 99817 Eisenach
E-Mail: M.Roeder@Diako-Thueringen.de

Internationaler Garten GU Nordhausen
Robert-Blum-Straße, 99734 Nordhausen
E-Mail: info@schrankenlos.net

Gemeinschaftsgarten Rosenthaler Straße Weimar
E-Mail: Jeanne.Dornow@yahoo.de

Die LAGUNE, BUND Erfurt e.V.
Werner-Uhlworm-Straße, 99085 Erfurt
E-Mail: info@lagune-erfurt.de